

KATH. PFARREI ST. GEORG . Kirchhöflein 6 . 91550 Dinkelsbühl

An die Eltern unserer Kindertageseinrichtungen  
St. Georg und St. Magdalena



Dinkelsbühl, 26.05.2025

### **Erhöhung der Elternbeiträge zum 1. September 2025 – Ergänzung zum Informationsschreiben von St. Simpert**

Sehr geehrte Eltern,

in den vergangenen Monaten haben wir uns mehrmals mit Vertretern der Stadt Dinkelsbühl und den Vertretern des evangelischen Trägers der Kitas getroffen, um die angespannte Haushaltsslage der Kitas zu besprechen und um Lösungen zu erarbeiten. Ziel war es, das für 2025 zu erwartende Defizit der katholischen und evangelischen Einrichtungen zu reduzieren. Als Ergänzung zum Schreiben von St. Simpert möchten wir Ihnen konkrete Zahlen nennen und damit die notwendige Erhöhung der Elternbeiträge erläutern.

Für 2025 kalkulieren wir bei den katholischen Einrichtungen mit einem Defizit von insgesamt **400.000 €**. Die Stadt übernimmt hiervon 320.000 €. Die kath. Kirche trägt 80.000 €. Beim ev. Träger sieht es nicht besser aus. Da sich die Träger und die Stadt die hohen Defizite nicht mehr leisten können, wurde verschiedene Alternativen geprüft und die Auswirkungen auf die Reduzierung der Defizite berechnet. Die anfänglich angedachte Erhöhung der Elternbeiträge um 100 € je Kategorie konnten wir glücklicherweise abwenden, weil wir weitere Einsparpotentiale nutzen werden. Die ab 1. September 2025 geltenden Elternbeiträge wurden mit der Stadt Dinkelsbühl und dem evangelischen Träger erarbeitet. Ab 1. September sind die Elternbeiträge im Regel- und Krippenbereich bei den katholischen und evangelischen Einrichtungen gleich.

#### Wie sieht die Förderung der Kitas aus?

Derzeit deckt die kindbezogene Förderung nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) – der sogenannte Basiswert – nur einen Teil der Gesamtkosten der Kita-Träger ab. Je nach Kita beträgt dies rund 60 bis 70 Prozent der Betriebskosten. Die Anpassung des Basiswertes war in den vergangenen Jahren deutlich niedriger als die Entwicklung der Kosten. Dadurch wurde die Finanzierungslücke mit jedem Jahr größer.

Die Elternbeiträge sind eine Säule in der der Finanzierung der Kitas. Die Eltern sollen bis zu 1/3 der Kosten tragen. Wenn wir das so handhaben würden, müssten sich die Elternbeiträge mehr als verdoppeln.

Im Vorfeld haben wir uns über die Elternbeiträge der umliegenden Kitas informiert. In den vergangenen Jahren waren unsere Elternbeiträge vergleichsweise günstig, was einigen von Ihnen zugutekam. Nun müssen wir leider diesen Schritt der etwas größeren Beitragserhöhung gehen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Viele Grüße



Claus Holzinger  
Verwaltungsleiter